Antrag Nr. 25-F-22-0065

CDU+FDP

Betreff:

Papierlose Stadtverordnetenversammlung
- Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 17.06.2025 -

Antragstext:

Bereits heute können die Wiesbadener Stadtverordneten und Magistratsmitglieder auf die Bereitstellung der Beratungsunterlagen in Papierform verzichten. Zahlreiche Kommunen sind jedoch schon einen Schritt weiter gegangen und haben auf einen verpflichtenden elektronischen Bezug umgestellt (z. B. Mainz, Trier, Kaiserslautern); u.a. unter Bereitstellung entsprechender Hardware. Auch der Hessische Landtag konnte 2024 durch weit überwiegende Umstellung auf digitale Verfahren über 90% des bisherigen Papierverbrauchs einsparen (nur noch 200.000 statt bisher 2.500.000 Blatt p.a.).

Die Vorteile einer ganzheitlichen digitalen Umstellung liegen auf der Hand. Papier und Geld wird eingespart, die Umwelt geschont, die Abläufe zeitlich gestrafft und allen Beteiligten können alle Dokumente gleichzeitig verfügbar gemacht werden. Eine verpflichtende Umstellung auf einen ausschließlich papierlosen Betrieb der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, der Ausschüsse, der Betriebskommissionen und Aufsichtsräte der Mehrheitsbeteiligungen der Landeshauptstadt Wiesbaden ab 1. April 2026 wird angestrebt.

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1.) Mit Beginn der nächsten Amtszeit der Gemeindevertretung am 1. April 2026 werden durch die Stadtverwaltung sämtliche Dokumente, die für die Arbeit des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung benötigt werden, ausschließlich elektronisch zur Verfügung gestellt. Für die Tätigkeit in Betriebskommissionen und Aufsichtsräten gilt Entsprechendes.
- 2.) Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,
 - a. ein mit dem Datenschutzrecht konformes Konzept zur unkomplizierten Verfügbarmachung der Dokumente zu erstellen und sich hierbei an bereits erfolgreich papierlos arbeitenden „Best Practice Kommunen“ zu orientieren,
 - b. zu prüfen, inwieweit - ggfls. unter Inanspruchnahme von Fördermitteln und unter Einbeziehung des kommunalen IT-Dienstleisters WIVERTIS - die Ausstattung der 81 Stadtverordneten und der Magistratsmitglieder mit einheitlicher Hardware wie z. B. Tablets ermöglicht werden kann.

Wiesbaden, 17.06.2025

Eleftherios Tsiridis
Digitalpolitischer Sprecher
CDU-Fraktion

Manuel Köhler
Fraktionsreferent
CDU-Fraktion

Christian Diers
Fraktionsvorsitzender
FDP-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion